



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gefährdung durch verschiedene Formen des Terrorismus und Extremismus ist anhaltend hoch. Mit den Anschlägen in Würzburg und in Ansbach wurde im Sommer 2016 auch Bayern Ziel des islamistischen Terrorismus. Umso wichtiger ist deshalb eine konsequente strafrechtliche Aufklärung und Verfolgung. Diese Woche haben wir daher einen Gesetzentwurf zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen eingebracht, der unter anderem die Einführung der elektronischen Fußfessel vorsieht.

Herzliche Grüße

Alfred Sauter, MdL und Dr. Hans Reichhart, MdL

Diese Woche im Plenum



Die nationale wie internationale Gefährdung durch verschiedene Formen des Terrorismus und Extremismus ist anhaltend hoch. So wurde insbesondere im Jahr 2016 auch Deutschland Ziel mehrerer Anschläge. Aber auch Gefahren aus dem nicht terroristischen Spektrum, wie etwa Amokläufe, stellen eine Bedrohung der öffentlichen Sicherheit dar. Um weitere Attentate zu verhindern, haben wir diese Woche im Plenum einen Gesetzentwurf zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen eingebracht. Darin fordern wir vor allem eine Verbesserung in der strafrechtlichen Aufklärung und Verfolgung, insbesondere aus dem terroristischen und extremistischen Spektrum. Unter anderem soll es den Sicherheitsbehörden möglich sein, als gefährlich eingeschätzte Personen auch langanhaltend zu überwachen. Außerdem setzen wir uns für die Einführung der elektronischen Fußfessel ein.

[Zum Gesetzentwurf](#)

Doppelpass ist ein echtes Integrationshindernis



Nach dem Verfassungsreferendum in der Türkei ist in Deutschland eine Debatte über die doppelte Staatsangehörigkeit entfacht. Rund 60 Prozent der in Deutschland lebenden Türken hatten bei dem Referendum mit „Ja“ gestimmt. Thomas Kreuzer, der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, hat dazu Stellung bezogen: „Der Doppelpass ist ein echtes Integrationshindernis. Wir fordern eine bewusste Entscheidung für die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und keine Staatsangehörigkeit à la carte. Der Doppelpass muss auf den Prüfstand.“ Außerdem brauche das Verhältnis zwischen der EU und der Türkei mehr Ehrlichkeit. „Die EU-Beitrittsverhandlungen müssen jetzt beendet werden“, so Kreuzer.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Zweite Tranche des 10.000-Häuser-Programms angelaufen



In den eigenen vier Wänden Energie und Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Das ist das Ziel des 10.000-Häuser-Programms, das in der nunmehr zweiten Tranche von der Bayerischen Staatsregierung aufgelegt wurde. Ein wichtiger Baustein des Förderprogramms ist der sogenannte Heizungstausch-Plus. Damit können schädliche Klimagase um rund 20 Prozent reduziert werden. „Das Programm bringt eine wirkungsvolle Förderung der Energie- und Klimapolitik in Bayern und wird von der CSU-Landtagsfraktion voll unterstützt“, erklärt Erwin Huber, der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

„Frau. Macht. Politik.“ – Girls' Day bei der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag



„Frau. Macht. Politik.“ – so hieß das Motto des diesjährigen „Girls' Day“, bei dem sich politikinteressierte Mädchen einen Tag lang über die Arbeit im Bayerischen Landtag informieren konnten. Die Mädchen aus den Stimmkreisen der CSU-Abgeordneten durften den weiblichen Mitgliedern der Fraktion über die Schulter blicken und erfuhren dabei, wie der Alltag einer Politikerin aussieht und wie der Einstieg in die Politik gelingen kann. Dass es viele weitere berufliche Möglichkeiten im politischen Bereich gibt, zeigten Journalistinnen, wissenschaftliche Mitarbeiter von Abgeordneten und politische Blogger.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Treffen der haushalts- und finanzpolitischen Sprecher



Die haushalts- und finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen in den Ländern und im Bund trafen sich in Düsseldorf mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble, um sich über aktuelle finanzpolitische Themen auszutauschen. Die CSU-Landtagsfraktion wurde durch Peter Winter vertreten, dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses. Die Sprecher befürworteten einstimmig mehr öffentliche Investitionen, mehr Geld für Bildung und Forschung sowie einen stärkeren Fokus auf innere und äußere Sicherheit. In ihrer Düsseldorfer Erklärung sprechen sich die Finanzexperten außerdem dafür aus, Steuerhinterziehung konsequenter zu ahnden und Personen mit kleinem und mittlerem Einkommen steuerlich zu entlasten.

[Düsseldorfer Erklärung zur Finanzpolitik](#)

Foto: CSU-Fraktion

Unsere Anträge im April



Eine Übersicht über alle Anträge des vergangenen Monats finden Sie [hier](#).

Foto: Seidel - Fotolia

Die Woche in Bildern



Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Foto: CSU-Fraktion

Zahl der Woche: 1.300



Die Anmeldung für Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst geht in den Endspurt. 1.300 Plätze in der Verwaltung und Justiz stehen dieses Jahr in ganz Bayern zur Verfügung. Bei den meisten nichtstaatlichen Einstellungsbehörden endet die Anmeldefrist bereits am 1. Mai 2017, bei staatlichen Einstellungsbehörden läuft die Frist am 14. Mai 2017 ab. Das zentrale Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses ist der erste Schritt, um sich für eine Beamtenlaufbahn in der zweiten Qualifikationsebene zu bewerben. Weitere Informationen zur Online-Anmeldung und zum Auswahlverfahren finden Sie unter www.lpa.bayern.de.

[Weiterlesen](#)

Foto: Sashkin - Fotolia

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: **<http://www.alfred-sauter.de>**

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Alfred Sauter, MdL und Dr. Hans Reichhart, MdL
Maximilianeum
81627 München

Telefon : (089) 4126-2884/2667

Fax : (089) 4126-1884/1667

E-Mail: alfred.sauter@csu-landtag.de; hans.reichhart@csu-landtag.de
